

Großherzogliches
Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt.

Jahres-Bericht
für das Schuljahr 1910-1911.

Zugleich Einladung
zu der öffentlichen Prüfung und Schlußfeier.



RASTATT.
Hofbuchdrucker Greiser.
1911. — i 1243.

1911. Progr. No. 866.



91a
3

866

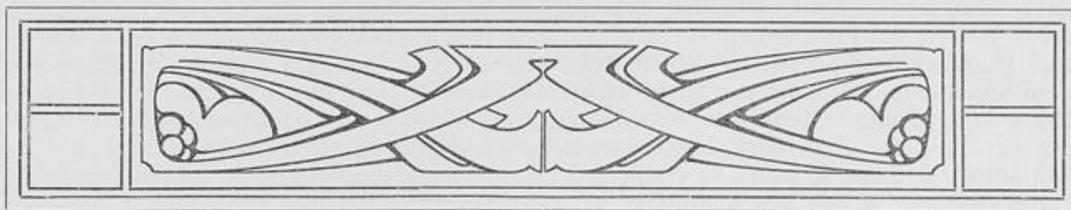




Berechtigungen (zum Eintritt in Stellungen oder zu Studien und Prüfungen),
die der **erfolgreiche Besuch** der einzelnen Klassen verleiht:

- III: 1. Eintritt in den mittleren Post- und Telegraphendienst.
2. Besuch der Baugewerkschule nach vorheriger praktischer Ausbildung. Am Ende des Besuchs der Baugewerkschule Zulassung zur Prüfung als Werkmeister.
- U II: 1. Einjährig-Freiwilliger Militärdienst.
2. Studium an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, nachdem der Betreffende noch eine technische Mittelschule mit guten Zeugnissen absolviert hat.
3. Dienst als Justiz- und Verwaltungsaktuar, Gerichtsschreiber.
4. Mittlerer Marineingenieurdienst.
5. Technisches Marinesekretariat (erforderlich Reifezeugnis einer anerkannten Fachschule).
6. Technisches Reichseisenbahnsekretariat (Fachschule wie bei 5).
7. Zahlmeister beim Landheer.
- O II: 1. Apotheker mit dreijähriger Lehrzeit.
2. Studium an der Technischen Hochschule in Karlsruhe unter besonderen Bedingungen für Mathematik und bei guten Zeugnissen.
3. Geometer.
4. Gewerbelehrer.
5. Handelslehrer.
6. Reichsbankdienst nach kaufmännischer Ausbildung. (Bald wohl nur noch für solche mit Reifezeugnis offen.)
7. Mittlerer technischer Eisenbahndienst. Drei Jahre Eisenbahngelhilfe, bei Reifezeugnis nur zwei Jahre.
8. Mittlerer Finanzdienst.
9. Zulassung zur Fähnrichsprüfung.
10. Zulassung zur Prüfung, um als Seekadett einzutreten. (Englisch notwendig).
11. Intendanturssekretariat.
- U I: 1. Marineintendanturssekretariat.
2. Wertverwaltungssekretariat.
3. Marinezahlmeister.
Für alle drei Ämter sind Kenntnisse im Englischen erforderlich.
- O I: 1. Katholische und evangelische Theologie.
2. Höherer Dienst in der Justiz, inneren Verwaltung, Finanz- und Eisenbahnverwaltung.
3. Lehramt an höheren Schulen, höherer Archivdienst.
4. Zivil- und Militärarzt.
5. Zahnarzt.
6. Tierarzt, Militärrossarzt (Veterinär).
7. Apotheker mit zweijähriger Lehrzeit.
8. Höheres Hochbaufach (Diplomingenieur).
9. Höheres Ingenieurbaufach (Diplomingenieur).
10. Höheres Maschineningenieurfach (Diplomingenieur).
11. Höherer Forstverwaltungsdienst.
12. Höheres Schiffbau- und Schiffsmaschinenbaufach der Kaiserlichen Marine.
13. Nahrungsmitteltechniker.
14. Höherer Post- und Telegraphendienst.
15. Offizier des Landheeres und der Kaiserlichen Marine mit Erlassung der Fähnrichs- und Seekadetten-eintrittsprüfung. (Für die Marine ist Englisch nötig, Note „gut“.)
16. Höherer Intendanturdienst.
17. Landwirtschaftslehrer.
18. Besuch der Handelshochschule in Mannheim. (Vergl. Landesherrl. Verordnung vom 3. April 1908.)





Zur Geschichte der Anstalt.

1. Lehrkörper. Durch Allerhöchste Staatsministerialentschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 17. Juni 1910 wurde Professor Arthur Feige an das Realprogymnasium Waldshut und von dort Professor Robert Träger an unsere Anstalt versetzt.

Weiteren Wechsel brachte das Schuljahr selbst in seinem Verlauf. Auf 1. Oktober wurde Lehramtspraktikant (geistlicher Lehrer) Arthur Allgeier dem Friedrichs-Gymnasium Freiburg zugewiesen. Sein Deputat wurde aufgelöst und fiel an Konviktsrektor Gaßner (Religion), der damit neu in den Lehrkörper eintrat, an Professor Träger, der das Hebräische in dankenswerter Weise zu seinen seitherigen Stunden übernahm, und an den Probekandidaten Lehramtspraktikanten Pflüger, der Latein und Deutsch in VI als halbes Deputat erhielt. Am 29. September trat Zeichenlehrkandidat Alfred Wübler von hier als Volontär ein. Am 5. Oktober wurde Lehramtspraktikant Friedrich Kühnle zur Stellvertretung an die Oberrealschule Freiburg abberufen, ohne daß wir bei der Lage der Stundenverteilung eines Ersatzes für ihn benötigten. Den von ihm seit Herbst 1909 erteilten Unterricht im evangelischen Kirchengesang übernahm wieder in entgegenkommender Weise Hauptlehrer Karl Schaudig. Am 12. November wurde Lehramtspraktikant A. Fitterer durch Lehramtspraktikant Otto Brandel, damals am Pädagogium (Privat-anstalt) in Karlsruhe, ersetzt und ging als Volontär nach Karlsruhe. — Nach Weggang des Divisionspfarrers Hofheinz übernahm Stadtpfarrer Speyerer vom 7. Januar an den evangelischen Religionsunterricht ganz. Von den 1910 zur Ableistung des Probejahres uns zugewiesenen Lehramtspraktikanten erhielt Edmund Stäb durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 24. August 1910 die erbetene Entlassung aus dem badischen Staatsdienst und übernahm eine Lehrstelle in Schlesien, Hugo Greulich kam am 1. April zur Stellvertretung an die Humboldtschule in Karlsruhe und wurde nach Beendigung dieser uns wieder als Volontär zugewiesen, ohne indes vorläufig bei der vorgeschrittenen Zeit des Schuljahres Unterricht am Gymnasium zugeteilt zu bekommen. Wilhelm Büchler schied aus dem Verband der Anstalt aus, Martin Pflüger führte sein halbes Deputat in VI nebst einem Teil des Griechischen in Ulla weiter. Neu trat zur Ableistung seines Probejahres am 4. Mai Hermann Speth von hier ein. Am gleichen Tag verließ uns Zeichenlehrkandidat A. Wübler zwecks einer Stellvertretung am Gymnasium Lörrach.

Weiterhin traten infolge anderer Umstände Störungen im Unterrichtsbetrieb ein. Professor Litschgi mußte zunächst wegen neuerlichen Auftretens eines früheren Augenleidens erleichtert werden, was hauptsächlich durch Tausch des Lateins in O Ib mit dem in Ulla (Professor Träger) geschah. Kurz vor Ende Januar erkrankte dann Professor Litschgi anderweitig so schwer, daß er den Dienst ganz aufgeben mußte und in diesem Schuljahr nicht mehr übernehmen konnte. Stellvertreter ist seit 3. Februar Lehramtspraktikant Dr. Albert Schwarzstein, vorher Volontär an der Goetheschule in Karls-

ruhe. Abgesehen ferner von den alljährlich sich einstellenden Fällen kürzeren Unwohlseins fehlten die Professoren Dr. Walter und Gack, Lehramtspraktikant Löb Maier und Hauptlehrer Schaudig wegen Krankheit längere Zeit. Die Vertretung wurde von dem Kollegium übernommen, für Lehramtspraktikant Maier indes trat bei einer zweiten Erkrankung Lehramtspraktikant Max Kugler, Volontär an der Oberrealschule Baden, am 12. Juni ein und führt den Unterricht noch zur Zeit, wo wir dies schreiben. Für Lehramtspraktikant Blechner endlich, der im Mai zu einer 14tägigen Landwehrübung einberufen war, wurde uns Lehramtspraktikant Albert Scheuble von Aasen zugewiesen. Nach Erledigung des Lehrauftrags trat er an das Gymnasium Heidelberg über. Den Kollegen, die die zahlreichen Vertretungen bereitwilligst übernahmen, sprechen wir im Namen der Anstalt besten Dank aus. Das Jahr selbst aber müssen wir als unruhiges bezeichnen und wünschen, daß das kommende sich in dieser Hinsicht freundlicher gestalte.

Am 9. September 1910 verlieh S. K. H. der Großherzog dem Professor Volkert das Ritterkreuz 1. Klasse vom Zähringer Löwen.

Seit Oktober 1910 verwaltet Professor Gack die Lehrerbibliothek.

An dem während der Osterferien in Karlsruhe abgehaltenen Lehrkurs für Turnspiele nahmen Lehramtspraktikant Brandel und Zeichenlehrkandidat Wißler teil.

2. Schüler. Leider starb am 13. Februar ein fleißiger und braver Schüler der O IIIb, Fritz Letsch von hier. Lehrer und Schüler der Anstalt gaben ihm das letzte Geleit. Der Gesundheitszustand der Schüler war sonst im großen ganzen zufriedenstellend, wengleich Erkrankungen an Scharlach störten.

Wie alljährlich, so wurde auch in diesem Schuljahr einer Anzahl würdiger Schüler das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen.

An Stipendien wurden verliehen:

21 aus dem früheren Bruchsaler Alumnatsfond	2840 Mark
Die 8 altbadischen (an 6 Bewerber)	616 „
2 aus der Stiftung Loreye	180 „
1 Yberger	130 „

3. Unterricht. Aus dem Schuljahr 1909/10 ist nachzutragen, daß am 20. Juli 1910 eine Prüfung des evangelischen Religionsunterrichts und Kirchengesanges vor Dekan Ludwig in Baden-Baden stattfand.

Am 11. Juli l. J. findet eine Besichtigung des Turnens und der Turnspiele durch den Direktor der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt in Karlsruhe, Professor Dr. Rösch, statt.

Die katholische Religionsprüfung nimmt am 12. Juli Stadtpfarrer Layer von hier als Erzbischöflicher Prüfungskommissär ab.

Der Unterricht in Stenographie beschränkt sich dieses Jahr auf das System Stolze-Schrey, da sich trotz zweimaliger Umfrage keine genügende Anzahl von Teilnehmern für einen Kurs im Gabelberger System meldete.

Die im Januar stattgefundene Tuberkulose-Ausstellung besuchten an zwei Tagen die oberen Klassen der Anstalt. Den Herren Medizinalrat Dr. Compter und praktischen Arzt Dr. Weinberger sprechen wir für Übernahme der Führung auch an dieser Stelle unsern Dank aus.

Das Ötigheimer Tellspiel besuchten wir am 28. Mai. Der Eindruck, den die Schüler von der dramatischen Kunst unseres Schillers hier gewannen, wird bei der Besonderheit der Umstände gewiß ein nachhaltiger sein.

Im März l. J. beendigten wir die Aufstellung des Kataloges der Bilder und Münzen unserer Sammlung, die schon unter Direktor Neff begonnen war. Den beteiligten Herren, den Professoren Lederle, Dienger und Träger, sowie den Lehramtspraktikanten Blechner und Wagner (früher Kühnle), danken wir für ihre Mühewaltung. Wir hoffen, daß die Ausnutzung der vorhandenen Anschauungsmittel für die Zwecke des Unterrichts mit dieser Arbeit wesentlich gefördert ist. Für den naturkundlichen Unterricht haben wir Aussicht auf ein Stück Garten, das als Schulgarten angelegt werden soll.

Zu Danke verpflichtet sind wir der Großh. Forst- und Domänenverwaltung, die auf unser Ansuchen den Schülern der oberen Klassen unter Führung von Lehrern freien Eintritt ins Schloß gewährt hat.

Ebenso danken wir der Militärbehörde, die seit einigen Jahren unsern Turnspielklassen die Benutzung des Exerzierplatzes, wenn er nicht dienstlich belegt ist, gestattet, was besonders in den Übergangszeiten, wo wir unsern Spielplatz auf dem Schwalbenrain nicht benützen können, angenehm empfunden wird.

4. Schulfeste. Am 19. September 1910 begingen wir die Feier der Silberhochzeit unseres Großherzogspaares. Professor Heilig hielt die Festrede. Am 22. Januar 1911 fand die Kaiserfeier statt. Da der Unterzeichnete, der die Rede übernommen hatte, durch Unwohlsein behindert war, brachte Professor Seitz das Kaiserhoch aus.

Am 3. Juni gedachten wir in geeigneter Weise des vor 100 Jahren verstorbenen ersten Großherzogs Karl Friedrich, wobei Professor Gack die Festrede hielt. Die Schüler der oberen Klassen erhielten das von dem Großh. Oberschulrat gestiftete Gedenkblatt.

Den Geburtstag Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs feierten wir auf Schloß Favorite. Ein Morgenspaziergang brachte uns dahin. Die Feier im stillen Frieden des Schloßparks verlief stimmungsvoll, Professor Träger sprach über die Treue. Um 12 Uhr kamen wir mit der Bahn nach Rastatt zurück.

5. Beirat. Nach Ablauf seiner Amtszeit als Beiratsmitglied trat Professor Seitz zurück, und Professor Lederle wurde an seiner Stelle gewählt und vom Großh. Oberschulrat bestätigt.

Auch im verflossenen Schuljahr erhielten wir mit Dank eine größere Anzahl Geschenke:

1. Lehrerbibliothek:

Vom Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Oberbadisches Geschlechterbuch, Bd. III, Lieferung 4.

Deutscher Universitätskalender Wintersemester 1910/11 u. Sommersemester 1911.

Vom Großh. Oberschulrat:

Römisch-Germanisches Korrespondenzblatt, Jahrgang III Nr. 4, 5 und 6 und Jahrgang IV Nr. 1, 2, 3.

Westdeutsche Zeitschrift, Jahrgang 29.

Alemannia, 3. Folge, Band II, H. 3 und Band III, H. 1 und 2.

Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1911.

Zwei Vornamen-Verzeichnisse von Khull.

Vom Großh. Statistischen Landesamt:

Neue Folge der Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden, Heft 8, 10, 15.

Von der Großh. Hof- und Landesbibliothek:

Zugangsverzeichnis für 1909.

Katalog, 4. Abteilung, Fachübersichten von 1886/1907.

Von der Großh. Technischen Hochschule:

Festschrift zur Feier des 53. Geburtstages Großherzog Friedrichs II.

Von der Großh. Generaldirektion der Eisenbahnen:

Illustriertes Eisenbahnalbum des Großherzogtums Baden.

Von Herrn Professor Volkert:

Rothert, Vaterländische Geschichte der Neuzeit.

Von Herrn Professor Heilig sein Buch:

Gedichte von Schiller in leichtfaßlicher Lautschrift.

Von Herrn Professor Breunig:

Die von ihm herausgegebene Geschichte des ehemaligen Frauenklosters in Rastatt. Sonderabdruck aus dem Freiburger Diözesan-Archiv.

Von Herrn geistl. Lehrer Dr. Arthur Allgeier seine Abhandlung:

Doppelberichte in der Genesis.

- Von Herrn Dr. Utard, Diplomingenieur in Straßburg: Eine Abhandlung von R. Dubs u. Utard:
Die Beeinflussung des Reguliervorganges von seiten der durch die Wasserträgheit entstandenen Druckschwankungen und eine Patentschrift zu einer Erfindung von Dr. Utard.
- Von Herrn Oberleutnant und Adjutant Meridies, I.-Reg. Nr. 25, Aachen: 12 Bände und 2 Registerbände von G. Webers Allgemeiner Weltgeschichte.
- Von Herrn Dr. A. Berberich:
Astronomischer Jahresbericht, herausgegeben von Dr. A. Berberich, Band XI (Literatur von 1909).
- Von Herrn A. Schierenberg, Düsseldorf:
Wolf, Angewandte Geschichte.
- Vom Verlage:
Schauenburg, Lahr: R. Goldschmits Geschichtsbuch für Quarta.
Braun, Karlsruhe: F. Berger, Deutsche Staatskunde.
Wiegandt & Grieben, Berlin: The English Scholar.
Freitag, Leipzig: Französisches Unterrichtswerk von Böddeker u. a., 3 Teile.
Smalian, Grundzüge der Tierkunde, I. u. II. Ausgabe B, 1911.
Dr. C. H. Müller, Lehr- und Uebungsbuch der Geometrie.
2. Teil, Ausgabe B.
Teubner, Leipzig: Geschichte der Firma 1811/1911.
Vieweg und Sohn, Braunschweig: Verlagskatalog 1786/1911.
Buchhandlung Bodenreform Berlin: Karl Friedrichs von Baden Abriß der Nationalökonomie, herausgegeben von A. Damaschke.

2. Schülerbibliothek:

- Von Herrn Professor Dienger:
Smalian, Grundzüge der Tierkunde, Teil I und II, Ausgabe B.
Verlag von Hirzel, Leipzig: „Ingo“ von Freitag, Schülerausgabe.
Verlag von Fehsenfeld, Freiburg: L. Jung, Badische Geschichte.
Verlag Francksche Buchhandlung, Stuttgart: Henseling, Sternbüchlein für 1911.

3. Für Lehrer- und Schülerbibliothek, sowie zur Verteilung an Lehrer und Schüler:

- Vom Großh. Oberschulrat:
50 Stück der Schrift: „Ratgeber zur Pflege der körperlichen Spiele an Hochschulen“.
Eine größere Anzahl statistischer Übersichten zum 3. nationalen Jugendvortrag in Karlsruhe 1910.
171 Gedenkblätter: Großherzog Karl Friedrich.
Verlag von Teubner:
Schaffen und Schauen, 2 Bände.
Vom Verband deutscher Ärzte:
40 Stück der Schrift: „Wer soll und darf Arzt werden?“

4. Für das Naturalienkabinett:

- Von Herrn Weinhändler L. Schnurr:
Ein Wiesel.
Von Obertertianer O. Becker:
Zeichnung für den anthropologischen Unterricht.

5. Für die geographische Sammlung:

- Von Bankier Graf, hier:
Eine Anzahl Karten und Hefte der Hamburg—Amerika—Linie, sowie deren Buch über die Entwicklung der Gesellschaft von 1897—1907.

Lehrplan.

Religion.

Klasse	A. Katholische.	Stunden
VI	Mittlerer Katechismus: Einleitung und I. Hauptstück; Beichtunterricht. Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Gebete	2
V	Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück. Wiederholung des Beichtunterrichts. Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Gebete	2
IV	Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück wiederholt; III. Hauptstück mit Auswahl. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Kirchenjahr. Gebete. Erstkommunionunterricht von Advent an in zwei besonderen Stunden	2
U III	Großer Katechismus: I. Hauptstück, besonders II. und IX. Glaubensartikel. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Deutsche und lateinische Gebete	2
O III	Großer Katechismus: II. Hauptstück; III. Hauptstück mit Auswahl. Gebete und lateinische Hymnen. Kirchengeschichte nach dem großen Katechismus (Seite 12—52)	2
U II	Kirchengeschichte nach Dr. Dreher	2
O II	Die Apologetik nach Dr. Dreher. Einige Sonntagsepisteln und Evangelien im Urtext gelesen	2
U I	Die Glaubenslehre nach Dr. Dreher	2
O I	Die Sittenlehre nach Dr. Dreher	2

B. Evangelische.

VI, V, IV vereint:	Pensum des 5. Schuljahrs. Biblische Gesch.: Altes Test. 41—45, 44, 45, 46, 47, 48—50, 51—56, 57, 58, 59, 27 die Gebote. Wiederholung des Pensums vom 4. Schuljahr. Neues Test. 8, 9, 14, 26, 35, 37, 53, 44—49, 51, 52, 61—64. Wiederholung des Pensums vom 4. Schuljahr. Lieder: 23, 151, 188, 318. Wiederholung. Katechismus: Frage 1—45	2
U III und O III.	Biblische Geschichte: Altes Testament. 65—65, 68, 69, 70. Überblick über das ganze Alte Test. Kirchengeschichte: 1. Teil bis zur Reformation. Lieder: 81, 143, 146, 1, 166, 1, 6, 7, 221, 270. Wiederholt: 101, 161, 336, 424. Katechismus: Frage 44 bis Schluß	2
II. und I.	Kirchengeschichte: Die neueste Zeit. Religionslehre: 1. Religion und Religionen. 2. Wahrheit der christlichen Religion	2

Deutsch.

VI	Erklärung und Vortrag deutscher Gedichte aus Wendts Sammlung. Lesestücke aus Wendts Lesebuch I. Griechische Sagen. Einiges aus der Formenlehre. Wöchentlich ein Diktat, zuletzt zwei Aufsätze	5
V	Lesestücke und Gedichte nach Wendts Sammlungen. — Sagen vom trojanischen Krieg und Odysseus. Lehre vom einfachen Satz und von der Satzzeichensetzung. Wöchentlich Diktate und kleine Aufsätze	5
IV	Lesestücke und Gedichte nach Wendts Sammlungen. Die Lehre von der Bei- und Unterordnung. Aufsätze	2
U III	Lesestücke und Gedichte nach Wendts Sammlungen. Wiederholung der Satzlehre im Anschluß an die Besprechung der Lesestücke und Aufsätze. Aufsätze	2
O III	Gedichte aus Wendts Sammlung deutscher Gedichte. Lesestücke aus Wendts Lesebuch II. Uhland: Herzog Ernst. Aufsätze	2
U II	Ausgewählte Gedichte von Schiller; Wilhelm Tell, Maria Stuart. Vorträge. Aufsätze	2
O II	Balladen von Goethe. Schillers Gedankenlyrik. Hermann und Dorothea; Maria Stuart; außerdem in A: Minna von Barnhelm; in B: Jungfrau von Orleans. Aufsätze	2
U I	Übersicht über die deutsche Literatur des Mittelalters. Grundzüge der mittelhochdeutschen Grammatik. Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide. Lessings Laokoon. Dazu in A: Hermann und Dorothea, in B: Emilie Galotti. Aufsätze	2

Klasse	Stunden
O I Übersicht über die deutsche Literatur seit dem Ausgange des Mittelalters. Schillers und Goethes Meisterwerke. Aufsätze	3

Latein.

VI Regelmäßige Formenlehre nach Schmalz und Wagener. Die Lesestücke aus dem Übungsbuch von Kautzmann I. Wöchentlich schriftliche Arbeiten	9
V Unregelmäßige Formenlehre. Alle Lesestücke aus dem Übungsbuch von Kautzmann II. Wöchentlich schriftliche Arbeiten	9
IV Grammatik § 101—182. Stücke aus dem Übungsbuch von Kautzmann III. Lesebuch von Stein, einzelne Stücke nach Auswahl. Fabeln von Phädrus. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit	8
U III Grammatik: §§ 185—252 und 295—316. Ausgewählte Stücke aus Kautzmans Übungsbuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Caesar: Bell. Gall. II, IV und VI	8
O III Grammatik: §§ 251—294 und 316—338. Ausgewählte Stücke aus dem Übungsbuch von Kautzmann, IV. Teil. Caesar: Bell. Gall. I und VII. Ovids Metamorphosen mit Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit	8
U II Grammatik: Wiederholung der Syntax. Stilistik § 342—372; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen: Sall, Bell. Cat., Cic. in Cat. I und de imp. Pomp., Vergils Aen. I und II in Auswahl	8
O II Grammatische Wiederholungen. Stilistik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Aeneis IV—XII in Auswahl. Außerdem in A: Cic. in Verrem IV, Liv. XXI und XXII in Auswahl; in B: Cic. pro Roscio Amerino, Liv. II	8
U I Grammat. Wiederholungen, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen: Horaz Oden und Epoden, Tacitus Germania und Historiae (Bataveraufstand). Außerdem in A: Cic. pro Sestio, in B: Cic. pro Milone	8
O I Grammat. Wiederholungen, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen: Horaz, Satiren und Episteln, Ciceros Briefe in Auswahl. Tacitus Ann. I und II. Außerdem in A: Cic. de officiis I und II, in B: Cic. Cato maior	8

Griechisch.

U III Regelmäßige Formenlehre einschließlich der verba liquida nach Wendts Grammatik und Fechts und Sitzlers Übungsbuch I. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit	6
O III Die Verba auf μ und die unregelmäßigen Verba nach Wendts Grammatik und Fechts und Sitzlers Übungsbuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Xenophon: Anabasis I.	
U II Gemeinsam: Kongruenz- und Kasuslehre. Wiederholung und Abschluß der Formenlehre. Auswahl aus Fechts und Sitzlers Übungsbuch Teil. III. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen: Xenophons Anab. III und IV ganz. Außerdem in A: V—VII in Auswahl. Odyssee I, V, VI, IX. In B: Odyssee I—IX Ausw. nach Keim	6
O II Grammatik: Moduslehre, eingeübt an ausgewählten Stücken aus Fechts Übungsbuch für Sekunda, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Homer: Odyssee, II. Hälfte. Außerdem in A: Xenophons Hellenika I, Herodot, Auswahl aus VII und VIII; in B: Xenophon Hellenika, Auswahl aus III und IV, Herodot, VIII in Auswahl	6
U I Grammatische Wiederholungen, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen Ilias I—XII in Auswahl, Plato: Apologie, einiges aus Phädon. Außerdem in A: Soph. Philoktetes; in B: Soph. Antigone, Platos Kriton	6
O I Grammatische Wiederholungen, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen: Ilias 2. Hälfte in Auswahl. Außerdem in A: Dem.: Über den Frieden, Phil. III, Für die Megalop. Thukydides: Auswahl aus I, II, VI und VII, Sophokl. König Oedipus. In B: Demosth. Phil. I und Über die Lage im Chersones. Thukydides: VI und VII. Sophokles: Antigone	6

Französisch.

IV Lehrgang von Plattner I. Teil, Stück 1—25; Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit	4
U III Lehrgang von Plattner I. Teil, Stück 26—50. Sprechübungen und schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre	5
O III Abschluß der Formenlehre nach Plattners Lehrgang I. Teil, Stück 50 bis Ende. Sprechübungen, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Gelesen in A: Erckmann-Chatrion, Contes populaires (3 Erzählungen); in B: Bruno, Le Tour de la France en cinq mois	5
U II Gramm.: Syntax des Nomens nach Plattners Lehrgang. Schreib- und Sprechübungen im Anschluß an Lesestoff und Grammatik. Gelesen in A: Souvestre, Au coin du feu; in B: Erckmann-Chatrion: Waterloo. Margall: En pleine vie	5
O II Gramm.: Syntax des Verbums nach Plattners Lehrgang. Schreib- und Sprechübungen wie U II. Gelesen in A: Montesquieu, Ausw. aus Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence. Theuriet, Erzählungen; in B: Daudet, Petit Chose. Mérimée, Colomba, Verne, le Tour du Monde	5
U I Gramm. Wiederholungen, Sprechübungen und schriftliche Arbeiten im Anschluß an den Lesestoff. Gelesen in A: Racine, Britannicus; Loti, Pêcheur d'Islande. Récits mixtes sur la guerre de 1870/71; in B: Ausw. aus Michaud, Histoire des Croisades, Theuriet, Erzählungen	2
O I Gramm. Wiederholungen, Sprechübungen und schriftl. Arbeiten im Anschluß an den Lesestoff. Gelesen in A: Zola, La Débâcle; Taine, Napoléon Bonaparte; Molière, Le Malade imaginaire; in B: Ausgabe v. Mühlhan, Sainte-Hélène, l'histoire de Napoléon I. depuis Waterloo. Übersicht über die poetische Literatur der Franzosen	2

Rechnen und Mathematik.

VI Das dekadische Zahlensystem, die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen	4
V Gemeine Brüche. Einfache Schlußrechnungen	4
IV Dezimalbrüche, Schluß- und Geschäftsrechnen	5
U III Algebra: Addition; Subtraktion und Multiplikation allgemeiner Zahlen, Einführung relativer Größen. Geometrie: Behandlung der ebenen Gebilde mit Einschluß der Kongruenz der Dreiecke. Konstruktionen	5
O III Algebra: Division, Zerlegung in Faktoren, Kürzen und Heben der Brüche, Addition und Subtraktion der Brüche, Potenzen mit ganzen, positiven Exponenten, lineare Gleichungen mit einer Unbekannten, Textgleichungen. Geometrie: Parallelogramm, geometrische Örter, Flächenberechnung	4
U II Algebra: Proportionen, Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten, Wurzeln, Quadratwurzel-Ausziehen, lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Geometrie: Proportionen, Ähnlichkeit der Figuren, Eigenschaften des Kreises, die sich auf Ähnlichkeit gründen. Kreisberechnung	4
O II Algebra: Logarithmen, quadratische Gleichungen. Geometrie: Goniometrie und ebene Trigonometrie	4
U I Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung; quadratische Gleichungen mit zwei Unbekannten. Geometrie: Stereometrie	4
O I Algebra: Kombinatorik, Binomischer Satz und Anwendung desselben. Geometrie: Kegelschnitte	4

Geschichte.

IV Griechische und römische Geschichte	2
U III Mittelalter und Neuzeit bis 1648	2

Klasse	Stunden
O III Neuere Geschichte von 1648—1871	2
U II Griechische Geschichte	3
O II Römische Geschichte	3
U I Deutsche Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648	3
O I Neuere Geschichte von 1648—1871, Bürgerkunde	3

Naturgeschichte.

VI Im Winter: Säugetiere und Vögel; im Sommer: Blütenpflanzen	2
V Im Winter: Säugetiere und Vögel; im Sommer: Blütenpflanzen jeweils nach Zusammenstellung einzelner Familien	2
IV Im Winter: Reptilien, Amphibien, Fische und Insekten; im Sommer: die wichtigsten Pflanzenfamilien. Bestäubungsverhältnisse bei einzelnen Pflanzen. Die wichtigsten Handelspflanzen	2
U III Im Winter: Mineralogie; im Sommer: Pflanzensysteme. Ein- und zweihäusige Pflanzen. Kryptogamen. Pflanzenbestimmung nach Linné	2
O III Im Winter: Bau und Leben des menschlichen Körpers; im Sommer: Bau und Leben der Pflanzen	2

Physik.

U II Propädeutischer Kurs (Mechanik, Magnetismus, Elektrizität, Optik, Akustik)	2
O II Physik und Chemie: Propädeutischer Kurs	2
U I Mechanik, Abschnitte der Wärmelehre	2
O I In A: Optik und Elektrizität; in B: mathematische Geographie und ausgewählte Kapitel der Mechanik	2

Philosophische Propädeutik.

U I Grundzüge der Psychologie	1
O I Grundzüge der Logik	1

Geographie.

VI Grundbegriffe. Übersicht über die Erdteile	2
V Baden, Deutschland, Kartenskizzen	2
IV Die außereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen	2
U III Deutschland, physikalisch und politisch. Die deutschen Kolonien. Kartenskizzen	1
O III Die außerdeutschen Länder Europas. Kartenskizzen	1

Schreiben.

VI Deutsche und lateinische Schrift	2
V Deutsche und lateinische Schrift	2

Zeichnen.

VI Zeichnen und Malen flacher Gebrauchsgegenstände, frischer und getrockneter Pflanzenblätter und Fruchthülsen von Früchten und Wurzelgewächsen	3
V Lehrstoff wie in Sexta, aber in passender Erweiterung	3
IV Zeichnen und Malen einfachster Flachornamente und Anfertigung einfachster Ornamententwürfe. Farbige Darstellung von Pflanzenteilen und Blüten in Umrissen, auch in körperlicher Auffassung	2

Klasse	Stunden
U III Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und nach Gegenständen aus dem Gesichtskreis der Schüler	2
O III Wie in Untertertia, aber in entsprechender Erweiterung. Zeichnen von Ornamenten von naheliegenden Bauten	2
Wahlfreies Zeichnen: Zeichnen und Malen von Stilleben und Landschaftsmotiven. Figurenzeichnen	2

Gesang.

VI—IV Theoretische Übungen, ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. II und I Männerchöre.
VI—I gemischte Chöre.

Hebräisch.

U II Regelmäßige Formenlehre nach Dreher bis § 29. Mündliche und schriftliche Übersetzung entsprechender Übungsstücke bis Übung 34	2
O II Unregelmäßige Formenlehre nach Drehers kleiner Grammatik. Ausgewählte Stücke aus der Genesis. Schriftliche Übungen	2
U I Wiederholung der Formenlehre. Syntax. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus der Genesis und den Psalmen	2
O I Grundzüge der Syntax. Lektüre: I. Samuel 9—12; 25; Js. 5. 6. Ausgewählte Psalmen. Schriftliche Übungen	2

Englisch.

II Elementargrammatik der englischen Sprache von Ritter und Friedrich, fast ganz durchgenommen. Gelesen: Hope, Select Stories, Sprechübungen	2
I Wiederholung der Grammatik. Gelesen: Dickens, Christmas Carol; Jerome, Three men on a Bummel; Shakespeare, Julius Caesar	2

Stenographie.

System Stolze-Schrey. Kurzschrift nach dem Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie von Ernst Frey; Leseübungen, Diktate

Turnen.

Übungen nach besonderem Lehrplan. Für die Schüler aller Klassen war seit November 1908 durch Erlaß Gr. Oberschulrats vom 2. November 1908, No. 45488, die Teilnahme an den Spielen verbindlich. Jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag, zur Winterszeit ausgenommen, fanden solche statt. Außerdem wurde in der guten Jahreszeit an Schulfachmittagen monatlich einmal gespielt. Bei der großen Anzahl der Teilnehmer der einzelnen Abteilungen führten je zwei Lehrer, im ganzen vier, die Aufsicht

Verteilung des Unterrichts

Lehrer	Ord.	VI	V	IV a	IV b	U III	O III a	O III b
Direktor Meidel								
Professor Seitz	O II b							
Professor Haler	U I a							
Professor Braunig	O I a							
Professor Lederle						Französ. 3 Geschichte 2		
Professor Dr. Stock					Französ. 4			Französ. 5
Professor Volkert	IV b				Latin 8		Deutsch 2 Latin 8 Geschichte 2	
Professor Bösch	IV a			Deutsch 2 Latin 8				Griechisch 6
Professor Hellig				Französ. 4			Französ. 5	Deutsch 2
Professor Dr. Walter								
Professor Litschgi Lehrspr. R. Strauß	U II a	Turnen 2		Geschichte 2	Geschichte 2		Griechisch 6 Turnen 2	
Professor Dienger								
Professor Maier	O II a							
Professor Frank	U II b			Religion 2			Religion 2	
Professor Großkinsky	U II b			Turnen 2				
Professor Gack	O III b							Latin 8 Geschichte 2
Professor Träger	O I b							
Zeichn. Rutschmann		Zeichnen 2 Schreiben 2 Erdkunde 2	Zeichnen 2 Erdkunde 2 Schreiben 2	Zeichnen 2 Erdkunde 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2
Reallehrer Miltner		Rechnen 4 Gesang 1	Rechnen 4 Gesang 1	Gesang 1	Rechnen 3 Gesang 1			
Lehrantspr. Wagner	O III a		Naturg. 2	Turnen 2	Naturg. 2	Mathemat. 3	Mathemat. 4 Naturgeschichte 2 Erdkunde 1	
Lehrantspr. Maier		Naturg. 2		Rechnen 3 Naturg. 2		Naturg. 2 Erdkunde 1 Turnen 2	Mathemat. 4 Stenographie (St.-Schr.) 2	
Lehrantspr. Blechler	V		Deutsch 3 Latin 9			Deutsch 2 Griechisch 6		
Lehrantspr. Brandel	U III		Turnen 2		Deutsch 2 Erdkunde 2	Latin 8		
Lehrantspr. Pflüger	VI	Deutsch 3 Latin 9						
Rektor Götner		Religion 2	Religion 2			Religion 2		
Stadtpfarrer Speyerer		ev. Religion VI-IV 2					ev. Religion 2	
Hauptlehrer Schandig				ev. Kirchengesang VI-IV 1				

am Ende des Schuljahres.

U II a	U II b	O II a	O II b	U I a	U I b	O I a	O I b	Stundenzahl
				Deutsch 3 Philos. 1 Griechisch 6				10
			Latin 8 Geschichte 3				Griech. 6	Schülerbibliothek
Deutsch 2			Latin 7 Geschichte 3			Deutsch 3 Geschichte 3		18
Religion 2			Religion 2		Religion 2	Religion 2 Latin 7 Philosophie 1 Hebräisch 2		18 Gottesdienst
		Französ. 3			Französ. 2 Geschichte 3		Französ. 2 Geschichte 3	18 Kartensammlung
	Französ. 5 Englisch 2		Französ. 3	Französ. 2 Englisch 2		Französ. 2		21
								20
Geschichte 3								10
Französ. 3					Deutsch 3 Philosophie 1		Deutsch 3 Philosophie 1	20
		Mathemat. 4 Physik 2		Mathemat. 4 Physik 2		Mathemat. 4 Physik 2		18 Physik-Kabinett
Latin 8								22
Physik 2			Mathemat. 4 Physik 2		Mathemat. 4 Physik 2		Mathemat. 4 Physik 2	20 Natur-Kabinett
		Deutsch 2 Latin 8 Geschichte 3			Griechisch 6			10
	Deutsch 2 Latin 8		Hebräisch 2	Religion 2 Hebräisch 2			Religion 2	22 Gottesdienst
		Griechisch 6			Latin 7	Griechisch 6		21
	Griechisch 6 Geschichte 3							19 Lehrerbibliothek
Griechisch 6 Hebräisch 2			Griechisch 6				Latin 7	21
								Freizeichnen 2
		Turnen 2		Turnen 2	Turnen 2		Turnen 2	20
								Gesang 1; k. Kirchengesang VI-I 1
		Mathemat. 4 Physik 2						22
Mathemat. 4								22
								20
Turnen 2	Turnen 2		Deutsch 2 Turnen 2					22
								12
		Religion 2						8 Gottesdienst
			Religion 2					6
								1



Verzeichnis der Lehrbücher.

Religion:

- Kath.: VI — IV Mittlerer Katechismus für das Erzbistum Freiburg.
U III und O III Großer Katechismus für das Erzbistum Freiburg.
VI — U III Biblische Geschichte von Mey und Schuster.
U II — O I Dreher, Lehrbuch der kath. Religion, 4 Teile getrennt.
II und I empfohlen: Novum testamentum graece et latine.
- Evang.: VI — IV Bibl. Geschichte für den evang.-prot. Religionsunterricht in den Schulen des Großh. Baden. Gesangbuch und Katechismus für die evang.-prot. Kirche des Großh. Baden.
U III und O III wie vorher. Ferner: Bibl. Lesebuch für evang. Schulen. Kurze Geschichte der christl. Kirche für den evang. Religionsunterricht II. und I Bibl. Lesebuch für evang. Schulen. Übersicht der Geschichte der christl. Kirche von Dr. A. Heuermann und A. G. Zwitzers.

Deutsch:

- VI und V Wendt, Deutsches Lesebuch, Teil I.
VI und V empfohlen: Sagengeschichte v. Andrä.
IV — O III Wendt, Deutsches Lesebuch, Teil II.
VI — U III Wendt, Satzlehre.
VI — O I Wendt, Sammlung deutscher Gedichte.
O III, II und I Ausgaben der deutschen Schulklassiker.
I Empfohlen: Literaturgeschichte von Egelhaaf.

Latein:

- VI — O I Schmalz und Wagener, Lateinische Schulgrammatik.
VI — O III Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Lat. Übungsbuch, 4 Teile getrennt.
Textausgaben lateinischer Schriftwerke.

Griechisch.

- U III — O I Wendt, Griechische Schulgrammatik.
U III — II Fecht und Sitzler, Griechisches Übungsbuch, 3 Teile getrennt.
Textausgaben griechischer Schriftwerke.

Französisch:

- IV — O III Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, Teil I.
II Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, II. Teil.
Verschiedene Ausgaben für Schullektüre.

Mathematik:

- VI — IV Müller und Pietzker, Rechenbuch, 3 Teile getrennt.
U III — O I Bardey, Aufgabensammlung für Algebra.
O II — O I Gauß, Logarithmentafel.
U III — U II Dr. H. Müller, Planimetrie.
O II " " " Trigonometrie.
U I " " " Stereometrie.

Physik:

- U II — O I Sumpf, Schulphysik.

Geschichte:

- IV — O III Martens, Leitfaden der Geschichte, 2 Teile getrennt.
U II — O I Martens Lehrbuch der Geschichte, 3 Teile getrennt.
IV — O I Putzger, Historischer Schulatlas.
Empfohlen: U II — O I Luckenbachs Abbildungen.

Erdkunde:

- V Neumann, Landeskunde von Baden.
IV — O III Pütz-Neumann, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
Atlas von Diercke und Gäbler.

Gesang:

- Sering, Chorbuch.
Heim, Männerchöre.

Hebräisch:

- Dr. Dreher, Kleine hebräische Grammatik.
Hebräische Bibel, Druck von A. Holzhausen, Wien.

Englisch:

- Ritter und Friedrich, Elementarbuch der englischen Sprache.

Stenographie (Stolze-Schrey):

- Lehrbuch der vereinfachten Stenographie von Ernst Frey.

Wörterbücher:

- Latein: Georges, Heinrichen-Wagner, Stowasser.
Griechisch: Benseler-Kägi, Menge, Gemoll.

Statistik.

Lehrerpersonal.

I. Etatmäßige Lehrer:

Direktor Franz Aloys Meidel.
Professor Aloys Seitz.
" Adalbert Baier.
" August Breunig.
" Karl Friedrich Lederle.
" Dr. Hermann Stock.
" Joseph Volkert.
" Eduard Bösch.
" Otto Heilig.
" Dr. Franz Walter.
" Karl Litschgi.
" Karl Dienger.
" Leopold Maier.
" Bernhard Frank.
" Otto Großkinsky.
" Wilhelm Gack.
" Robert Träger.
Zeichenlehrer Rupert Rutschmann.
Reallehrer Philipp Miltner.

II. Nicht etatmäßige Lehrer:

1. Lehramtspraktikant Franz Wagner.
" Löb Maier.
" Karl Blechner.
" Otto Brandel.
" Dr. Albert Schwarzstein.
" Martin Pflüger.
" Hugo Greulich (Volontär).
2. Zur Ableistung des Probejahres der Anstalt zugewiesen:
Lehramtspraktikant Hermann Speth.

III. Neben- und Hilfslehrer:

Stadtpfarrer Georg Speyerer.
Konviktsrektor Adolf Gaßner.
Hauptlehrer Karl Schaudig.

Beirat (außer dem Direktor und Professor Lederle):

Geh. Regierungsrat Hoerst, Großh. Amtsvorstand, Vorsitzender.
Medizinalrat Dr. Compter.
Bürgermeister Bräunig.

Bibliothekare:

Lehrerbibliothek: Professor Gack.
Schülerbibliothek: Professor Seitz.

Studienfondsverwaltung:

Rechnungsrat Meyer.
Verwaltungsgehilfe Reinmuth.

Diener des Gymnasiums:

Anton Leiber.

Verzeichnis der Abiturienten 1909/1910.

Auf Grund des Ergebnisses der am 30. Juni und 1. Juli unter dem Vorsitz des Geheimrats Dr. Oster abgehaltenen Reifeprüfung wurden folgende Schüler entlassen.

Name	Geburtsort	Alter	Bekenntnis	Beruf
Ober-Prima a.				
1. Albietz, Friedrich	Öflingen	20 ^{1/2}	katholisch	Theologie
2. Bauer, Joseph	Buchen	20	"	Medizin
3. Berenbold, Eduard	Ruschweiler	19	"	Theologie
4. Breitner, Vinzenz	Östringen	20	"	"
5. Bürkle, Theodor	Höhendorf	21 ^{3/4}	"	"
6. Eicheler, Friedrich	Endingen	19 ^{3/4}	"	Forstfach
7. Ekert, Gustav	Freiburg	20	"	Zahnarztneikunde
8. Ell, Andreas	Wagshurst	20 ^{1/2}	"	Theologie
9. Fackler, Rudolf	Haslach	21 ^{1/4}	"	"
10. Fütterer, Karl	Steinbach	20 ^{1/4}	"	"
11. Gagel, Franz	Nußloch	19 ^{1/2}	"	Theol. u. Philos.
12. Gramlich, Adolf	Östringen	18 ^{1/2}	"	Bankfach
13. Hahn, Wilhelm	Straßburg	22	"	Theologie
14. Hund, Bertold	Waldulm	18 ^{1/4}	"	"
15. Knörr, Bertold	Bühl	19 ^{1/2}	"	Medizin
16. Lehmann, Franz	Oberharmersbach	20 ^{3/4}	"	Bankfach
17. Müller, Philipp	Schwetzingen	19 ^{1/4}	"	Theologie
18. Peter, Oskar	Kehl	18 ^{1/4}	evangelisch	Bankfach
19. Probst, Joseph	St. Blasien	21 ^{1/2}	katholisch	Theologie
20. Reichert, Ferdinand	Seckach	22	"	Neu-Philologie
21. Riedel, Friedrich	Rastatt	20	"	Zahnarztneikunde
22. Schandelmaier, Franz	Schönwald	19 ^{1/2}	"	Rechtswissensch.
25. Schaub, Adolf	Muggensturm	19	"	Mathematik
24. Schneider, Eugen	Gernsbach	19 ^{3/4}	evangelisch	Theologie
25. Stifel, Johannes	Owingen	21	katholisch	Mathematik
26. Teufel, Fidel	Dießen	20 ^{1/4}	"	Theologie
27. Tröscher, Erwin	Atzenbach	18 ^{3/4}	"	Gesch. u. German.
28. Vogt, Johann	Obergebisbach	18 ^{3/4}	"	Theologie
Ober-Prima b.				
1. Augenstein, Edelbert	Malsch	21 ^{3/4}	"	Theolog u. Musik
2. Bannholzer, August	Bruchsal	27 ^{3/4}	"	Theologie
3. Bisch, Viktor	Selz	20 ^{1/4}	"	Bankfach
4. Büche, Joseph	Horheim	21 ^{1/2}	"	Theologie
5. Dumm, Karl	Rettigheim	18 ^{1/4}	"	"
6. Ell, Joseph	Ottersweier	20	"	"
7. Frank, Eugen	Langenzell	19 ^{1/2}	"	Chemie
8. Geißler, Karl	Karlsruhe	21 ^{1/2}	"	Theologie
9. Gieringer, Leopold	Griesbach	21 ^{3/4}	"	"
10. Kaiser, Otto	Binzgen	24 ^{3/4}	"	"
11. Kist, Emil	Bühlertal	20 ^{3/4}	"	Neu-Philologie
12. Kraft, Gustav	Ettlingen	19	"	Alt-Philologie
13. Kretz, Alfred	Ottersdorf	18 ^{3/4}	"	Rechtswissensch.
14. Krug, Hermann	Durlach	19 ^{1/4}	"	Theologie
15. Linz, Konrad	Neusatz	22 ^{1/4}	"	"
16. Mayer, Franz	Gausbach	20 ^{3/4}	"	"
17. Merkel, Bernhard	Reichental	22 ^{1/4}	"	"
18. Merkel, Fridolin	Reichental	22 ^{1/2}	"	"
19. Montag, Wilhelm	Karlsruhe	21 ^{3/4}	"	"
20. Müller, Joseph	Ottersdorf	21 ^{1/2}	"	"
21. Oechsler, Hermann	Kirrlach	20	"	Theol. u. German.
22. Rapp, Hugo	Dießen	20 ^{1/2}	"	Germanistik
25. Riede, Ferdinand	Freiburg	18 ^{1/4}	"	Math. u. Naturw.
24. Riehle, Karl	Selbach	22 ^{1/2}	"	Theologie
25. Rupp, Karl	Dienstadt	19 ^{1/2}	"	Apothekerfach
26. Schmidt, Albin	Bühlertal	19 ^{3/4}	"	Alt-Philologie
27. Schübler, Hermann	Unterscheidental	20	"	Theologie

Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1910-1911.

Schüler	In den Klassen																Sa.		
	VI	V	IV a	IV b	U III		O III a		U III b		O III a		U III b		O III a			O I b	
					a	b	O III a	O III b	U III a	U III b	O III a	O III b	U III a	U III b	O III a	O III b			
Stand des vorigen Schuljahrs (1. Juli)	32	42	30	30	20	22	21	26	22	22	22	22	22	22	20	19	28	27	375
Davon am Schlusse nicht versetzt	—	—	3	3	3	3	1	4	5	2	2	—	—	—	2	—	—	—	25
Davon am Schlusse ausgetreten	1	—	1	1	2	1	1	7	4	5	2	—	—	—	2	—	28	27	82
Am Anfang des Schuljahrs vom vorigen Schuljahr übernommen	—	31	22	22	31	19	18	23	23	17	14	16	20	18	16	20	18	19	293
Im Laufe des Schuljahrs eingetreten	26	6	5	6	9	1	1	1	1	3	5	9	4	1	9	4	1	—	78
Gesamtzahl	26	37	27	28	40	20	19	24	24	20	19	25	24	19	25	19	19	19	371
Ausgetreten während des Schuljahrs	3	—	4	3	4	2	3	3	1	3	—	3	—	—	3	—	—	—	29
Stand am Ende des Schuljahrs	23	37	23	25	36	18	16	21	23	17	19	22	24	19	22	24	19	19	342
Versetzte	—	32	23	20	28	18	17	21	20	18	16	16	21	19	16	21	19	19	288
Zurückgebliebene	—	—	—	2	4	2	1	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	22	36	26	28	39	20	19	24	24	20	19	25	24	19	25	24	19	19	364
Mädchen	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Katholische	17	27	21	28	32	16	19	13	23	17	19	23	23	18	23	18	19	19	315
Evangelische	6	10	6	—	5	4	—	11	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	46
Alt-katholische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitische	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	10
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	21	33	20	27	34	18	19	18	22	18	17	21	20	15	21	15	18	18	321
Sonstige Reichsangehörige	4	4	7	—	5	2	—	6	2	2	2	4	4	4	4	4	1	1	47
Reichsausländer	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	16	20	13	7	14	4	4	11	6	1	—	3	1	—	3	1	1	4	105
Von auswärts in Verpflegung gegeben	5	8	10	15	21	12	13	9	11	15	18	19	21	13	19	21	13	13	203
Von auswärts besuchen täglich die Schule	5	9	4	6	5	4	2	4	7	4	1	3	2	5	3	2	5	2	63
Im vollschulpflichtigen Alter	26	37	22	24	25	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140

Schüler-Verzeichnis.

* Ausgetreten. † Gestorben.

Sexta.

Armbruster, Georg, Rastatt.
Bergmann, Siegfried, Malsch bei Ettlingen.
Dietz, Margarete, Rastatt.
Epp, Franz, Mingolsheim.
Ernst, Joseph, Malsch bei Ettlingen.
Flohr, Friedrich, Stupferich.
Gerstner, Karl, Rastatt.
Grebe, Hans, Rastatt.
Hildebrand, Rudolf, Rastatt.
Hofmeister, Oskar, Rastatt.
* Hottenroth, Artur, Rastatt.
Krembs, Hans, Durmersheim.
Kuhn, Olga, Rastatt.
Nopp, Hieronymus, Philippsburg.

Ohnimus, Hermann, Rastatt.
Rauch, Karl, Rastatt.
Riemer, Karl, Rastatt.
Trautmann, Robert, Malsch bei Ettlingen.
* Urban, Gerhard, Rastatt.
Westermann, Franz, Neibsheim.
Wiedemann, Friedrich, Stollhofen.
Winterhalter, Hugo, Rastatt.
Wunder, Anna, Rastatt.
Wunder, Herta, Rastatt.
Wurz, Eugen, Hügelsheim.
* Ebach, Ernst, Rastatt.

26 — 3

Quinta.

Augenstein, Albert, Rastatt.
Beger, Friedrich, Rastatt.
Belz, Karl, Rastatt.
Bloedt, Karl, Rastatt.
Day, Theobald, Ihringen.
Förster, Helmut, Rastatt.
Fröhling, Adolf, Rastatt.
Fuchs, Fritz, Rastatt.
Heck, Otto, Rastatt.
Heuser, Wilhelm, Rastatt.
Hofmeister, Karl, Rastatt.
Kaether, Hermann, Rastatt.
Kaether, Friedrich, Rastatt.
Klumpp, Franz, Odenheim bei Bruchsal.
Kölmel, Wendelin, Oetigheim.
Konrad, Walter, Rastatt.
Koser, Alexander, Odenheim bei Bruchsal.
Kuhmann, Aloys, Rohrbach bei Eppingen.
Last, Karl, Rastatt.
Laumont, Karl, Förch.

Leinz, August, Rohrbach bei Eppingen.
Mast, Wilhelm, Stollhofen.
Otterbach, Walter, Rastatt.
Santo, Emil, Niederbühl.
Scheid, Friedrich, Ziegelhausen.
Schingen, Friedrich, Gaggenau.
Schmitt, Ludwig, Ifezheim.
Sperling, Kurt, Rastatt.
Utz, Wilhelm, Kuppenheim.
Wagner, Alois, Niederbühl.
Walter Leopold, Sinzheim.
Weber, Emil, Rastatt.
Weber, Karl, Rastatt.
Weber, Lore, Rastatt.
Weber, Rudolf, Philippsburg.
Weinkötz, Anton, Niederbühl.
Zoller, Hans, Rastatt.

37

Quarta a.

Bechtold, Karl, Rastatt.
*Bieschke, Albert, Rastatt.
Bringsauf, Joseph, Haslach.
von der Burg, Joachim, Rastatt.
Degler, Franz, Rastatt.
*Ernst, Alfons, Gernsbach.
*Ernst, Irmgard, Gernsbach.
Geiseler, Georg, Rastatt.
Graf Wilhelm, Rastatt.
Grethe, Hugo, Rastatt.
Hoog, Otto, Malsch.
Jost, Valentin, Altschweier.
Kanzler, Paul, Rastatt.
*Kempe, Karl, Rastatt.
Kirchgeßner, Walter, Rastatt.

Knebel, Leonhard, Mingolsheim.
Laun, Albert, Mannheim.
Lorenz, Karl, Malsch.
Lutz, Albert, Stupferich.
Pippinger, Otto, Schöllbronn.
Popp, Jakob, Rastatt.
Schmidt, Joseph, Obertal.
Seebacher, Christian, Bühlertal.
Späth, Eugen, Muggensturm.
Speer, Wilhelm, Mörsch.
Stierlen, Rudolf, Rastatt.
Ziegenhagen, Kurt, Rastatt.

27 — 4

Quarta b.

Balzer, Franz, Malsch.
* Bender, Gerhard, Mannheim.
* Epp, Aloys, Balzfeld.
Geppert, Bernhard, Bühl.
Glücker, Fidelis, Haslach.
Heitlinger, Eugen, Rohrbach.
Hinderschiedt, Karl, Rastatt.
Hitzfeld, Julius, Ötigheim.
Jung, Rudolf, Rastatt.
Kühn, Anton, Ötigheim.
Leimgruber, Karl, Oberndorf.
Lepold, Emil, Rastatt.
* Mohr, Johannes, Hambrücken.
Pflüger, Robert, Sandweier.
Rodiger, Wilhelm, Rastatt.

Rupp, Albert, Rohrbach.
Sandhaas, Heinrich, Rastatt.
Schick, Karl, Oberweier.
Schmidt, Joseph, Altschweier.
Schneider, Alfons, Mörsch.
Schneider, Wilhelm, Daxlanden.
Schnell, Robert, Muggensturm.
Schnurr, Hans, Rastatt.
Scholtz, Artur, Rastatt.
Schönith, Alfred, Schellbronn.
Stürmer, Felix, Straßburg.
Weber, Eduard, Spessart.
Winzrieth, Emil, Rothenfels.

28 — 5

Unter-Tertia.

Armbruster, Gustav, Schapbach.
Biermann, Erich, Rastatt.
Bisch, Armand, Selz (Elsaß).
Bodenheimer, Leo, Rastatt.
* Cropp, Rudolf, Rastatt.
Ernst, Walter, Wiesloch.
Förster, Erich, Rastatt.
Frank, Joseph, Sickingen.
Gartner, Franz, Oberbruck.
von Gerlach, Paul, Rastatt.
Görlitz, Hermann, Rastatt.
Groß, Paul, Rastatt.
Höfler, Heinrich, Schwetzingen.
Hornung, August, Selbach (Amt Rastatt).
Hottenroth, Joseph, Rastatt.
Hüpp, Robert, Altschweier.
* Jost, Richard, Rastatt.
Jüngert, Nikolaus, Oetigheim.
Kastner, Eugen, Malsch (Amt Ettlingen).
Kistner, Isidor, Ötigheim.
Krämer, Wilhelm, Reilingen.

Kuhn, Hedwig, Rastatt.
Kunze, Karl, Philippsburg.
Kühn, Anton, Haueneberstein.
Lauinger, Julius, Karlsruhe.
Mast, Emil, Stollhofen.
* Neining, Fritz, Rastatt.
Obermüller, Max, Bühl.
Roesch, Luzian, Beinheim (Elsaß).
Roth, Joseph, Nordrach.
Schmidt Ewald, Rastatt.
Schnurr, August, Rastatt.
Seiler, Lazarus, Haueneberstein.
Stäbel, Joseph, Rastatt.
Streit, Willy, Gaggenau.
Trautmann, Otto, Malsch (Amt Ettlingen).
Walter, Martin, Sinzheim.
Weibel, Peter, Reilingen.
Winterhalder, Ludwig, St. Petersburg.
* Zimmer, Alois, Malsch (Amt Ettlingen).

40 — 4

Ober-Tertia a.

Braxmeier, Hermann, Ober-Plättig.
Bretzinger, Hermann, Bruchhausen.
Bürkel, Paul, Karlsruhe.
Elfner, Hugo, Waibstadt.
Frick, Alfons, Beinheim (U.-Elsaß).
* Funk, Gustav, Rastatt.
Gall, Gustav, Tiefenbronn.
Gerspach, Anton, Rastatt.
Kühn, Vinzenz, Waldprechtsweier.
Langfinger, Karl, Fort Louis b. Röschoog.
Mainzer, Viktor, Obertsrot.

Maurer, Joseph, Malsch bei Ettlingen.
Oehlschläger, Andreas, Rauenberg.
Roth, Karl, Bühlertal.
Schaub, Eugen, Muggensturm.
Speyerer, Helmut, Rastatt.
Stäb, Peter, Flehingen.
Storf, Emil, Schönau i. W.
* Weber, Rudolf, Krautheim.
Wolf, Emil, Untergrombach.

20 — 2

Ober-Tertia b.

Becker, Otto, Untergrombach.
Förderer, Franz, Wiesloch.
Heid, Lorenz, Ötigheim.
Hohlweck, Aloys, Malschenberg.
Huber, Franz, Ibach bei Oppenau.
* Jakob, Max, Honau.

Krum, Eugen, Rastatt.
Kunz, Albert, Burbach.
Lauber, Rudolf, Untergrombach.
† Letsch, Fritz, Rastatt.
Ostringer, Sebastian, Malschenberg.
Pfeifer, Anton, Untergrombach.

Pfirmann, Alfred, Rastatt.
Schmieder, Engelbert, Ippichen bei Wolfach.
Schumacher, Ludwig, Gaggenau.
Steinmann, Karl, Durmersheim.

van Thiel, Heinrich, Rastatt.
Vetter, Karl, Tiefenbach.
*Weckesser, Paul, Wiesloch.

19—3

Unter-Sekunda a.

Bauer, Franz, Rastatt.
Brandstetter, Max, Rastatt.
Elfner, Otto, Forbach.
*Fendel, Hubert, Mannheim.
Fischer, Joseph, Wolfach.
*Goetz, Gustav, Steinmauern.
Grebe, Wilhelm, Rastatt.
Hermann, Erwin, Herrenwies.
Hertweck, Fritz, Rastatt.
Hoppenstedt, Kurt, Rastatt.
Huck, Karl, Rastatt.
Jörger, Heinrich, Ebersteinburg.
Jost, Walter, Rastatt.

Kempe, Ernst, Spandau.
Mainzer, Leogard, Obertsrot.
Maurer, Rudolf, Furtwangen.
*Mayer, Rudolf, Rastatt.
Mönch, Karl, Rastatt.
Neumann, Otto, Gernsbach.
Rothenberger, Alfons, Rheinsheim.
Schrempp, Wilhelm, Wolfach.
Stempf, Karl, Bühl.
von und zu der Tann, Askan, Rastatt.
Zimmermann, Waldemar, Kuppenheim.

24—3

Unter-Sekunda b.

Auerbach, Herbert, Gernsbach.
*Bohnert, Karl, Gernsbach.
Beigel, Aloys, Malschenberg.
Dörner, Karl, Wiesloch.
Eckert, Walter, Rastatt.
von Frentz, Rutger, Rastatt.
Jung, Friedrich, Rastatt.
Klevenz, Oskar, Östringen.
Kuhnmünch, Theodor, Au a. Rh.
Laule, Rudolf, Gernsbach.
Merk, Eugen, Rastatt.
Müller, Joseph, Halberstung.
Reichert, Joseph, Malsch b. E.

Rheinboldt, Rudolf, Sinzheim.
Spengler, Otto, Tiefenbach.
Speth, Adolf, Rastatt.
Sprauer, Max, Wintersdorf.
Steigleder, Adolf, Karlsruhe.
Streckert, Fridolin, Höpfingen.
Timm, Max, Rastatt.
Trautmann, Edgar, Malsch b. E.
Ulsamer, Gebhard, Oberweier.
Zehnder, Joseph, Furtwangen.
Zähringer, Otto, Mannheim.

24—1

Ober-Sekunda a.

Albrecht, Albin, Riedern.
*Anderer, Joseph, Ettlingen.
Baumbusch, Alfons, Buchen.
Beck, Fritz, Gernsbach.
Brommer, Alois, Neusatz.
Cronau, Bernhard, Straßburg.
Frommherz, Wendelin, Werhalden.
Keller, Otto, Sulzbach b. Mosbach.
Kistner, Albert, Karlsruhe-Mühlburg.
*Kreidler, Otto, Haidenhof.
Lederle, Fritz, Muggensturm.

Leserer, Johann, Kreenheinstetten.
*Mayer, Friedrich, Rastatt.
Nohe, Hermann, Waibstadt.
Reichert, Joseph, Malsch b. E.
Schmitt, Georg, Großsachsen.
Schönig, Kornel, Oberbalbach.
Tropf, Joseph, St. Leon.
Urban, Friedrich, Gausbach.
Vobis, Peter, Oitersheim.

20—3

Ober-Sekunda b.

Deurer, Wilhelm, Neuenheim.
Duffner, Lothar, Furtwangen.
Eisele, Joseph, Burbach.
Frank, Markus, Haueneberstein.
Frommherz, Alois, Riedern.
Gaiser, Otto, Ottenhöfen.
Herrmann, Joseph, Gamsheim i. E.
Hillenbrand, Ludwig, Mühlhausen b. Wiesloch.
Hoffmann, Dionys, Haueneberstein.
Holl, Paul, Ebingen.
Kiene, Vinzenz, Buchheim.

Kneis, Eduard, Reilingen.
Knörr, Anton, Kuppenheim.
Kraus, Albert, Bühlertal.
Mersi, Joseph, Oberkirch.
Münkel, Joseph, Hainstadt.
Schäuble, Friedrich, Uhlingen.
Schwarz, Alfons, Jöhlingen.
Stier, Karl, Hainstadt.

19

Unter-Prima a.

*d'Arlon, Paul, Oberehnheim.
Brucker, Andreas, Mühlenbach.
Dörfer, Franz, Obertsrot.
Eckert, Fridolin, Dangstetten.
Grebe, Franz, Rastatt.
Haungs, Hermann, Söllingen.
Heck, Otto, Durmersheim.
Heinzmann, Franz, Mingolsheim.
Herz, Richard, Rastatt.
Koch, Theodor, Neudingen.
Maier, Otto, Giersbach.
Meckler, Otto, Rohrbach.
Merkel, Wendelin, Langenbrand.
Neef, Maximilian, Wolfach.

Notheisen, Wendelin, Hambrücken.
Schindler, August, Gütenbach.
Spiegel, Julius, Zella.
Strack, Wendelin, Mösbach.
Tritschler, Franz, Freiburg i. B.
Truttmann, Alfons, Grafenstaden.
Uppenkamp, Adolf, Rastatt.
Vivell, Otto, Wolfach.
Weickgenannt, Richard, Eppingen.
*Weinkötz, Wilhelm, Niederbühl.
*Wörner, Karl, Selbach.

25 — 5

Unter-Prima b.

Apfel, Hans, Mannheim.
Auer, Heinrich, Leipzig.
Bau, Wilhelm, Zunsweier (Amt Offenburg).
Bleichroth, Paul, Renchen.
Erbacher, Ottmar, Hardheim (Amt Buchen).
Graf, Paul, Iznang (Amt Buchen).
Hacker, Bertold, Singen.
Herold, Otto, Rastatt.
Hugelmann, Karl Friedrich, Stupferich.
Huschle, Karl, Gaisbach (Amt Oberkirch).
Keim, Joseph, Neudenu (Amt Mosbach).
Keller, Johann, Malsch b. Wiesloch.
Laas, Eugen, Offendorf bei Straßburg.

Leiblein, Anton, Hardheim (Amt Buchen).
Münkel, Gottfried, Steinbach (Amt Werthm.).
Rapp, Johann, Dießen (Hohenzollern).
Reichert, Karl, Malsch b. Ettlingen.
Riffel, Friedrich, Karlsdorf bei Bruchsal.
Ronellenfitch, Ignaz, Balzfeld b. Wiesloch.
Roth, Magnus, Bulach bei Karlsruhe.
Schaufler, Karl, Neusatz bei Bühl.
Trautmann, Richard, Malsch b. Ettlingen.
Willemann, Hans, Renchen.
Wormer, Joseph, Mühlhausen b. Wiesloch.

24

Ober-Prima a.

Beck, Anton, Gommersdorf.
Busch, Alfred, Au a. Rh.
Fallmann, Franz, Neudenu.
Heizmann, Franz, Oberkirch.
Kahn, Gottfried, Kuppenheim.
Kech, Ernst, Neustadt i. Schw.
Löffler, Joseph, Stetten a. k. M.
Maier, Karl, Nußloch.
Neugart, Bruno, Unterkirnach.
Queling, Heinrich, Paderborn.
Schmieder, Erwin, Schapbach.

Schmiederer, Otto, Ramsbach.
Sickler, Peter, Dettingen (Hohenzollern).
Stürmer, Heinrich, Straßburg.
Uppenkamp, Walter, Rastatt.
Warth, Oskar, Forbach.
Winzrieth, Wilhelm, Rotenfels.
Wittmann, Otto, Dallau.
Zimmermann, Max, Malsch bei Ettlingen.

19

Ober-Prima b.

Berger, August, Rastatt.
Breunig, Joseph, Bretzingen.
Dold, Herbert, Gremmelsbach.
Droll, Joseph, Oberkirch.
Eitel, Wilhelm, Oberwolfach.
Graf, Alois, Rheinhausen.
Herrmann, Hugo, Oberschopfheim.
Huber, Hermann, Steinmauern.
Junker, Joseph, Schutterwald.
Klotz, Ferdinand, Bruchsal.
Klumpp, Bernhard, Reichental.

Müller, Erwin, Rastatt.
Rheinboldt, Otto, Sinzheim.
Schaaf, Ernst, Kartung.
Senger, Jodok, Hörden.
Späth, Anton, Nordrach.
Timm, Franz, Rastatt.
Tröndle, Alfons, Waibstadt.
Welz, Hans, Rastatt.

19

Öffentliche Prüfung und Schlußfeier.

Freitag, 28. Juli:

Die **Prüfungen** finden im Zeichensaal statt, nur die evang. Religionsprüfung im Lehrsaal der Ulla.

Die **Zeichnungen** sind im Klassenzimmer der Quinta ausgestellt.

Sämtliche Räume liegen im Erdgeschoß.

8 Uhr: Choral.

- | | | |
|----------------------|---|---|
| 8 — 8 $\frac{1}{2}$ | „ | Religionsprüfung für die katholischen Schüler (Olla und Ula). |
| | „ | „ „ „ evangelischen „ (II und I). |
| 8 $\frac{1}{2}$ — 9 | „ | VI Rechnen, Latein. |
| 9 — 9 $\frac{1}{2}$ | „ | V Latein, Rechnen. |
| 9 $\frac{1}{2}$ —10 | „ | IV b Deutsch, Geschichte. |
| 10 —10 $\frac{1}{2}$ | „ | U III Mathematik, Griechisch. |
| 10 $\frac{1}{2}$ —11 | „ | O III b Griechisch, Geschichte. |
| 11 —11 $\frac{1}{2}$ | „ | U II b Physik, Französisch. |
| 11 $\frac{1}{2}$ —12 | „ | O II b Mathematik, Griechisch. |
| 12 —12 $\frac{1}{2}$ | „ | U I b Griechisch, Geschichte. |

Die öffentliche Turnprüfung fällt dieses Jahr aus.

Samstag, 29. Juli:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Turnhalle:

Schlußfeier.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, 12. September**. Spätestens an diesem Tage von 8—11 Uhr haben die Eltern oder deren Stellvertreter neueintretende Schüler auf dem Amtszimmer der Direktion anzumelden. Hierbei ist **Geburtsschein** (nicht Taufschein), Schein über die erste oder, wenn der Schüler älter als 12 Jahre ist, über die zweite Impfung, sowie das letzte Schulzeugnis bzw. Abgangszeugnis vorzulegen.

Mittwoch, 13. September, werden von morgens 8 Uhr an die Aufnahmeprüfungen vorgenommen. Die nicht spätestens auf 12. September Angemeldeten können zur Aufnahmeprüfung nicht zugelassen werden, es müßte denn sein, daß ein ausreichender Hinderungsgrund glaubhaft nachgewiesen würde. Der Unterricht beginnt **Donnerstag, 14. September**, morgens 10 Uhr.

Über die Aufnahme der Schüler gelten folgende Bestimmungen der Schulordnung:

§ 8.

Die Aufnahme neuer Schüler findet regelmäßig nur am Anfang des Schuljahres statt.

§ 9.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte Jahr. Hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise bei Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

§ 10.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift;
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktiert deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift;
3. Kenntnis der 4 Grundrechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der 3. Klasse der einfachen Volksschule.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark.

An die Eltern auswärtiger Schüler:

1. Es ist ratsam, wegen Unterkunft und Verpflegung sich auch mit der Direktion ins Benehmen zu setzen.
2. Den täglich hierher kommenden Schülern wird zwar ein Raum zum Aufenthalt während der schulfreien Zeit zur Verfügung gestellt, aber nur gegen Wohlverhalten und unter Ablehnung jeder Verpflichtung der Anstalt selbst wie der Direktion gegenüber etwaigen Unfällen während der genannten Zeit.

Rastatt, im Juli 1911.

Großh. Direktion.

F. A. Meidel.

Das neue Schuljahr
von 8—11 Uhr haben die
Amtszimmer der Direktion
Schein über die erste
Impfung, sowie das letzte

Mittwoch, 13. September
vorgenommen. Die nicht
nahmeprüfung nicht zug
derungsgrund glaubhaft
14. September, morgen
Über die Aufnahme

Die Aufnahme neuer

Das Normalalter für
Hiernach bestimmt sich das
Alter noch nicht erreicht
bei Vorliegen besonderer

Als Vorkenntnisse

1. Fertigkeit im
2. Übung im or
und lateinisch
3. Kenntnis der
der einfacher

Das Schulgeld be

An die Eltern:

1. Es ist ratsam,
ins Benehmen
2. Den täglich h
während der
halten und
Direktion geg

Rastatt, im Juli

Spätestens an diesem Tage
eintretende Schüler auf dem
Schein (nicht Taufschein),
Jahre ist, über die zweite
is vorzulegen.

an die Aufnahmeprüfungen
gemeldeten können zur Auf-
daß ein ausreichender Hin-
richt beginnt **Donnerstag**,

amungen der Schulordnung:

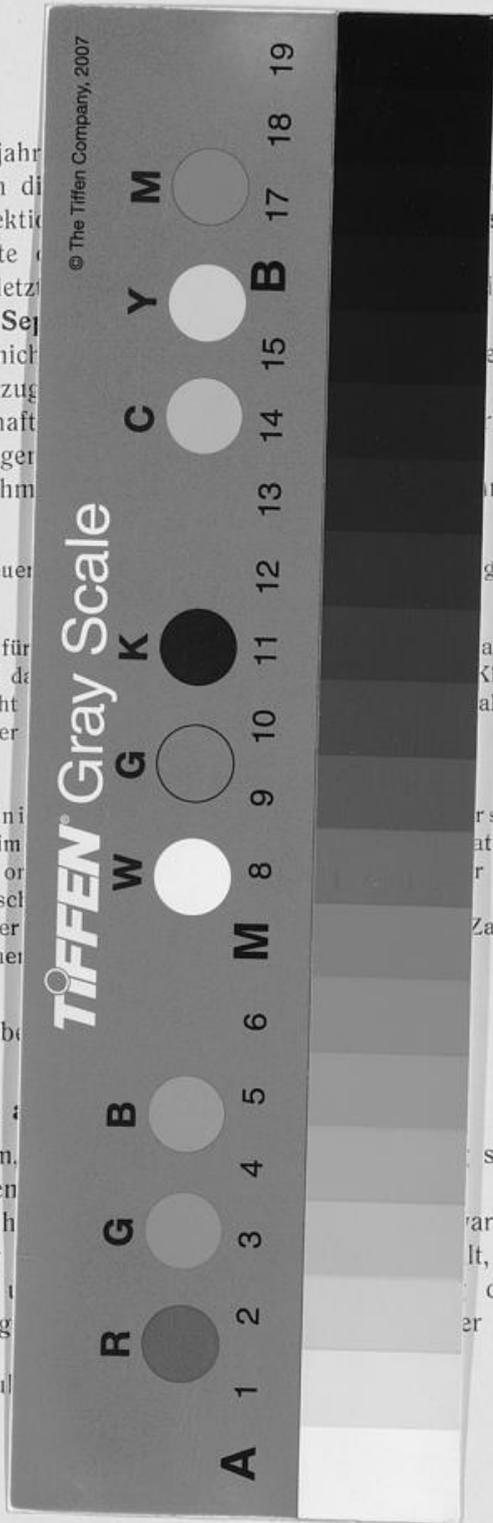
g des Schuljahres statt.

Das zurückgelegte neunte Jahr.
Klassen. Schüler, welche dieses
haben, sollen nur ausnahmsweise

erste Klasse werden verlangt:
lateinischer Druckschrift;
r deutscher Sätze in deutscher
Zahlen im Rahmen der 3. Klasse

sich auch mit der Direktion

war ein Raum zum Aufenthalt
lt, aber nur gegen Wohlver-
der Anstalt selbst wie der
er genannten Zeit.



Bestimmtheitsgesetz

Das Bestimmtheitsgesetz ist ein Gesetz, das die Bestimmung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsvorgänger festlegt. Es ist ein zentraler Bestandteil des Verwaltungsrechts und dient der Sicherung der Rechtssicherheit und der Transparenz der Verwaltung.

Das Bestimmtheitsgesetz ist ein Gesetz, das die Bestimmung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsvorgänger festlegt. Es ist ein zentraler Bestandteil des Verwaltungsrechts und dient der Sicherung der Rechtssicherheit und der Transparenz der Verwaltung.

Das Bestimmtheitsgesetz ist ein Gesetz, das die Bestimmung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsvorgänger festlegt. Es ist ein zentraler Bestandteil des Verwaltungsrechts und dient der Sicherung der Rechtssicherheit und der Transparenz der Verwaltung.

Das Bestimmtheitsgesetz ist ein Gesetz, das die Bestimmung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsvorgänger festlegt. Es ist ein zentraler Bestandteil des Verwaltungsrechts und dient der Sicherung der Rechtssicherheit und der Transparenz der Verwaltung.

Das Bestimmtheitsgesetz ist ein Gesetz, das die Bestimmung der Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsvorgänger festlegt. Es ist ein zentraler Bestandteil des Verwaltungsrechts und dient der Sicherung der Rechtssicherheit und der Transparenz der Verwaltung.

Groß-Direktion
P. A. Meißel